

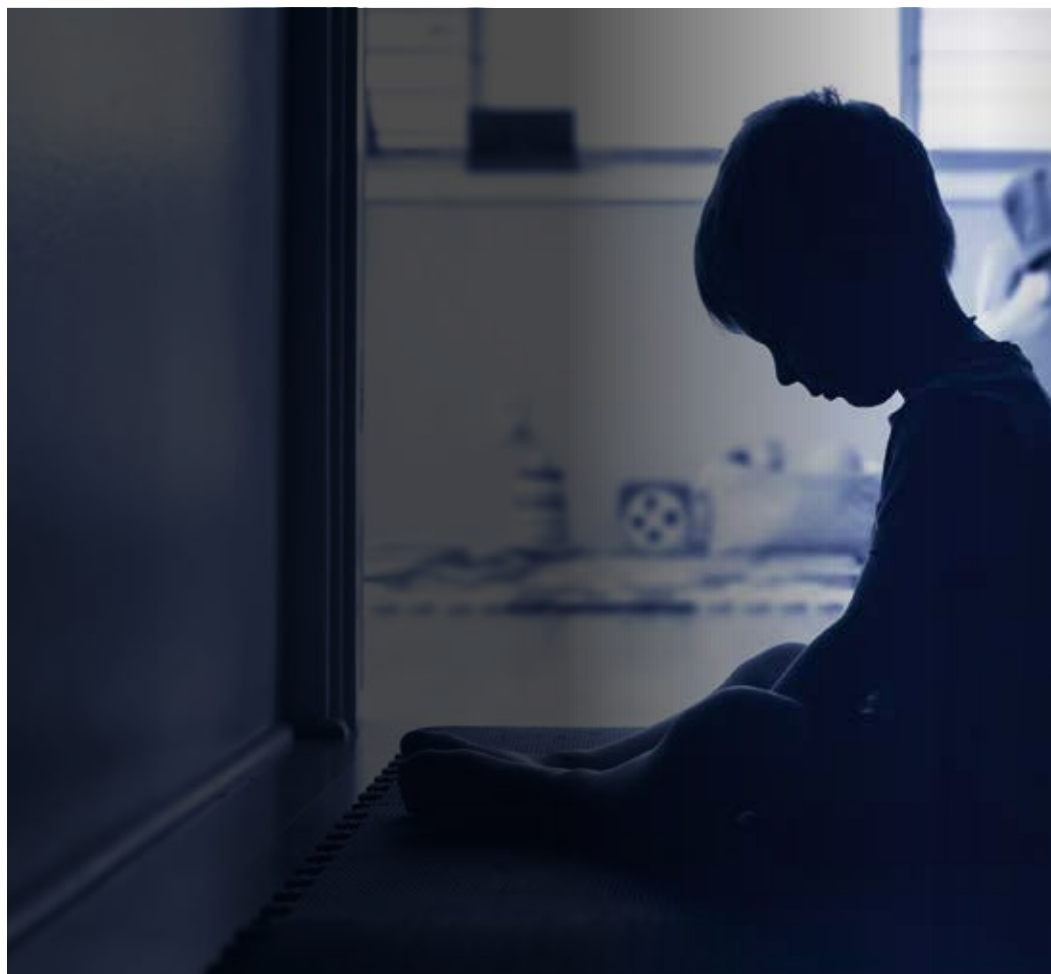


2020

JAHRESBERICHT

www.kidkit.de

Das Kooperationsprojekt von
KOALA e.V. und Drogenhilfe Köln e.V.



PROJEKT BESCHREIBUNG	4
STATISTIK	5
ARBEITSSCHWERPUNKTE	8
KidKit (pr)events „On tour“	8
Ausbau des KidKit-Angebots zum Thema sexueller Missbrauch	12
Projekt KidKit Learning (KIDinare)	13
Anpassung der Inhalte der KidKit-Website	14
Langfristiger Ausbau KIDKIT networks	16
Abschluss des Projekts Einsamkeit – Corona-Edition	17
Öffentlichkeitsarbeit/Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen	18
SPENDER:INNEN & FÖRDER:INNEN	19
Bundesministerium für Gesundheit / BMG	19
Cornelius-Stiftung	20
Deutsche Fernsehlotterie	20
Düsselpiraten	21
It's for kids	21
Lions-Club Köln-Hanse	21
Lost Sisters	22
RTL II	22
Sana Kliniken	22
Stiftung Wohlfahrtspflege NRW	23
Wir helfen	23
AUSBLICK	24
MITARBEITER:INNEN/IMPRESSUM	26

PROJEKT BESCHREIBUNG

KidKit ist ein seit 2003 bestehendes internetbasiertes Informations-, Beratungs- und Hilfeangebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 10 – 21 Jahren, die in Familien mit Suchterkrankungen (einschließlich Glücksspielsucht), Gewalt, sexuellem Missbrauch oder psychischen Erkrankungen aufwachsen. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt von der Drogenhilfe Köln e.V. und KOALA e.V. (Kinder ohne den schädlichen Einfluss von Alkohol und anderen Drogen e.V.). Das Deutsche Institut für Sucht- und Präventionsforschung (DISuP) der Katholischen Hochschule NRW unterstützt **KidKit** durch wissenschaftliche Begleitforschung.

KidKit liefert betroffenen jungen Menschen altersgerechte, wissenschaftlich fundierte und ausführliche Informationen zu den Themen „*Sucht*“, „*Häusliche Gewalt*“, „*Sexueller Missbrauch*“, „*Psychische Erkrankung*“ sowie „*Einsamkeit*“ in der Familie und bietet ihnen die Möglichkeit, online Kontakt aufzunehmen und sich beraten zu lassen. Die Schwerpunkte liegen in dem qualifizierten, kostenlosen und anonymen Beratungsangebot via eMail und Chat sowie in der Weitervermittlung an passgenaue und wohnortnahe Therapie- und Hilfeeinrichtungen, sofern dies gewünscht wird und ein Bedarf besteht. Das Angebot leisten vier hauptamtliche Mitarbeiter:innen in Teilzeit und ein Team umfassend geschulter ehrenamtlicher Mitarbeiter:innen.

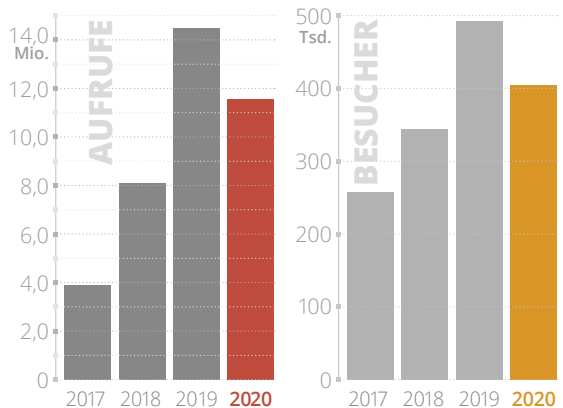
Eine besondere Stärke des Angebotes ist seine Niedrigschwelligkeit: Durch die Anonymität und ortsunabhängige Erreichbarkeit können betroffene junge Menschen leichter Unterstützung in Anspruch nehmen. Betroffene leiden häufig unter enormen Angst-, Scham- und Schuldgefühlen und wachsen sozial isoliert auf. Da **KidKit**

die Online-Beratungstechnik des Anbieters *beranet* nutzt, benötigen die jungen Menschen zur Inanspruchnahme der Beratung keine eigene eMail-Adresse. Stattdessen melden sie sich mit einem selbstgewählten Nicknamen und einem Passwort anonym an und können jederzeit in ihrem „KidKit-Postfach“ Nachrichten versenden oder Antworten abrufen. Die Berater:innen gewährleisten, Erstanfragen innerhalb von 48 Stunden zu beantworten. Entsteht ein Nachrichtenverlauf, werden weitere Nachrichten in einem Zeitfenster von max. einer Woche beantwortet.

Nach Darstellungen vieler Expert:innen stellen elterliche Suchterkrankungen, psychische Störungen, Gewalt und sexueller Missbrauch – einzeln und vor allem in Kombination – die größten Risiken für eine gesunde psychische Entwicklung im Kindes- und Jugendalter dar. Indem **KidKit** diese Gefährdungen im Rahmen von Psychoedukation und Beratung aufgreift, wird ein Beitrag zur selektiven Prävention und Frühintervention sowie zur Förderung der psychischen Gesundheit und Entwicklung von jungen Menschen geleistet.

STATISTIK

Im Jahr 2020 wurde die Website www.kidkit.de **11.650.676 Mal** aufgerufen und hatte **403.572 Besucher:innen** (*Aufrufstatistik Webalizer/JWeiland*). Im Jahresvergleich (2019 & 2020) sind die



Aufrufe nach einem deutlichen Anstieg im Jahr 2019 zum Ende 2020 um 20,1 % (2019: 14.589.228) und die Besucher:innen um 17,9 % (2019: 491.537) leicht zurückgegangen.



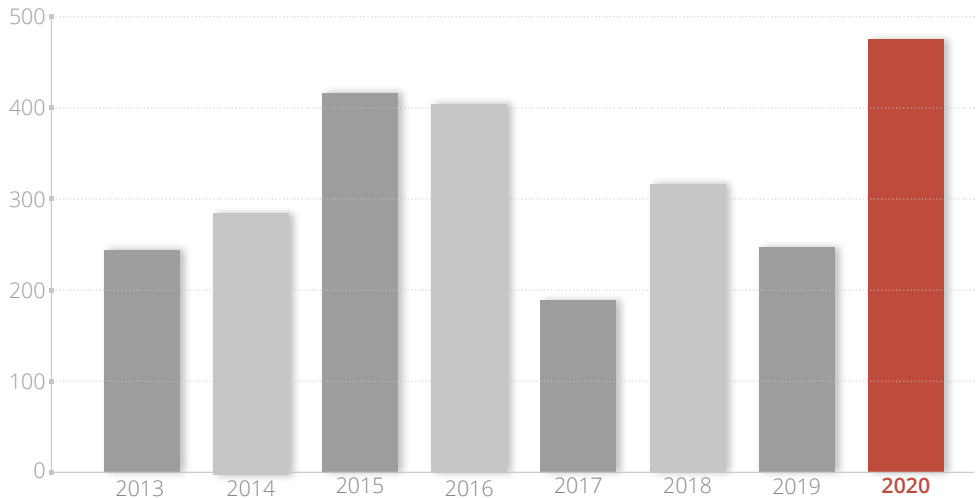
INTERPRETATION DER AKTUELLEN STATISTIK:

Wie ist der Rückgang in den Websiteaufrufen und in der Besucher:innenzahl im Vergleich zum Vorjahr zu erklären? Die etwas höheren Zahlen für das Jahr 2019, wie im letzten Jahresbericht beschrieben, können einerseits mit der Veröffentlichung der digitalen Hilfe-vor-Ort-Landkarte (**KidKit networks**), andererseits mit der Veröffentlichung des Videos „*Wir können dich hören*“ zusammenhängen. Das Musik- und Video-Projekt „*Wir können dich hören*“ ist ein Gemeinschaftswerk von den **KidKit-Allstars** feat. *dichterliebe*. Der Erlös des Verkaufs fließt zu 100 % in die **KidKit**-Angebote. Eine Download Version findet sich auf www.kidkit.de sowie bei Amazon, iTunes oder GooglePlay.

Es ist durchaus typisch, dass nach der Freischaltung einer neuen Funktion sowohl junge Nutzer:innen als auch Fachkräfte und Kooperationspartner:innen das Angebot vermehrt ausprobieren und die Zahlen nach einer gewissen Zeit wieder in den Normbereich sinken. Darüber hinaus könnten zwei Google Ads Kampagnen im Jahr 2019 die Websiteaufrufe deutlich erhöht haben. Hierdurch konnten Kinder und Jugendliche bei Google-Suchen schneller und vereinfacht auf die **KidKit**-Website gelangen.

Vergleicht man die Aufruf- sowie Besucher:innenzahlen des Jahres 2018 mit 2020, sind die Werte von einer weiteren Zunahme gekennzeichnet.

PERSÖNLICHE BERATUNG



Durch die **KidKit**-Onlineberatung konnte im Jahr 2020 auf 460 persönliche Anfragen von betroffenen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen eingegangen, kompetente Beratung sowie spezialisierte und nachhaltige Hilfe geleistet werden.

Mit einer Zunahme von 78,3 % ist hier im Vergleich zum Vorjahr (2019: 258) ein deutlicher Anstieg erkennbar. Die Anfragen in 2020 übersteigen alle jährlich erfassten Beratungsanfragen seit Projektbeginn im Jahr 2003.



INTERPRETATION DER AKTUELLEN STATISTIK

Die Zunahme an Beratungsanfragen ist durch die für viele junge Menschen und ihre Familien äußerst belastenden Auswirkungen der COVID-19-Pandemie erklärbar. Insbesondere in Zeiten des Lockdowns sind die ohnehin problemkonfrontierten Familien einer zusätzlichen, oft kumulativen Belastung ausgeliefert: Schulschließung, Schließung von außerschulischen Angeboten, Ausbleiben von analogen Unterstützungs- und Hilfsangeboten, Wohnen auf engem Raum ohne Ausweichmöglichkeit, (zusätzliche) finanzielle Sorgen, Wechsel in die Kurzarbeit, soziale Isolation etc. münden häufig in deutlicher Überforderung und bergen vielfältige Gefahren für die Entwicklung junger Menschen.

Durch das geschulte, kompetente Ehrenamtler:innen- sowie Fachkräfte-Team konnte **KidKit** das erhöhte Beratungsaufkommen gut verkraften und Beratung weiterhin, ohne verlängerte Wartezeiten für alle jungen Nutzer:innen gewährleisten.

ARBEITSSCHWERPUNKTE

KIDKIT (PR)EVENTS „ON TOUR“

Das Projekt **KidKit (pr)events** empfangt seit September 2019 Jugendgruppen und Schulklassen in seinen Ausstellungsräumen in Köln Deutz. Innerhalb des innovativen Präventionsparcours wurde interaktiv und erlebnisorientiert zum Thema Sucht und Suchtentstehung informiert. Ca. 1650 Schüler:innen ab 12 Jahren besuchten den außerschulischen Lernort.



Das Team der *KidKit*-Beratung

Ende März 2020 musste der Parcours durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie schließen. Bereits bis Ende 2020 terminierte Klassenbesuche konnten nicht mehr realisiert werden.

Um auch zu Lockdownzeiten öffentlichkeitswirksam „kontaktlose“ Inhalte anbieten zu können, entstanden mehrere **KidKit (pr)events**-Videos für den Auftritt der Fachstelle für Suchtprävention in den sozialen Medien.

Im Sommer 2020 konnte die mobile Variante **KidKit (pr)events „On tour“** fertiggestellt und zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 aktiv an Schulen im Rhein-



Das Team von KidKit (pr)events

menschwerpunkten (Medien, Alkohol, Cannabis, Rauchwaren, Partydrogen, psychische Belastungen, Kinder aus suchtblasteten Familien) können die Schulen ein Themenpaket, das Inhalt der barrierefreien Veranstaltung wird, wählen.

Für eine gute Logistik sorgte die Stiftung Wohlfahrtspflege NRW, durch die ein Transporter angeschafft werden konnte, der für die Einsätze genutzt wird. Die flexiblen Inhalte und Materialien von **KidKit (pr)events „On tour“** können sowohl als Erlebnisparkours (aufgebaut mit verschiedenen Stationen) als auch im Rahmen einer bestuhlten Veranstaltung („mit Abstand“) innerhalb der Klassenräume angeboten werden.

Dies machte es möglich, auch unter den Hygiene- und Abstandsregeln, die durch COVID-19 nötig waren, im Oktober 2020 Klassenbesuche stattfinden zu lassen. Erste Rückmeldungen zu den erfolgreich stattgefundenen Veranstaltungen im Rhein-Erft-Kreis waren sehr positiv und vielversprechend.

Erft-Kreis beworben werden. Auch viele Kölner Schulen zeigten sich nach Bekanntgabe des Angebotsstarts sehr interessiert.

Die Veranstaltung direkt vor Ort bietet die Möglichkeit, die suchtspezifischen und suchtpreventiven Themen unmittelbar im Schulalltag und in der Lebensrealität der Kinder und Jugendlichen zu platzieren. Aus einer Vielzahl von The-





1 Sexueller Missbrauch

1 Deine Situation

Gefürs haben

Was du tun kannst

Auch das noch

Deine Rechte

Lebte zu sexueller
Missbrauch

Sexueller Missbrauch

...die passieren Dinge, die dir Angst machen. Bei dem Gedanken daran laufen dir Tränen über dein Gesicht. Du fragst dich, warum passiert ausgerechnet mir das? Am liebsten würdest du einfach verschwinden und dich der Situation entziehen. Vielleicht denkst du auch, dass dir das Verhalten der gegenüber nicht in Ordnung ist. Möglicherweise fürchten oder ständeln dich Personen an intimen Stellen an deinem Körper, machen erzwungene Handlungen oder werfen dir anzügliche Blicke zu. Es macht dir Angst, weil versuche oder erzwungene Handlungen einer dir nahestehenden Person oder eines Fremden gegen deinen Willen geschähen. Du fühlst dich allein, hilflos und schützte vor Tätern ausgeliefert. Du fühlst du dich sogar schuldig für das, was dir oder anderen geschehen wird, und schämst dich deshalb.

AUSBAU DES KIDKIT-ANGEBOTS ZUM THEMA SEXUELLER MISSBRAUCH

Eine Förderung durch die Deutsche Fernsehlotterie ermöglichte den Ausbau des Angebots zu *Sexuellem Missbrauch*. Die steigenden Anfragen in diesem Themenbereich seit der Pandemie spiegelten den erhöhten Bedarf an professioneller Unterstützung für Betroffene wider. Hierauf musste reagiert werden. Um die erhöhten Anfragen zu bedienen, wurden zwei spezialisierte Fachberater:innen eingestellt. Alle **KidKit**-Fachkräfte nahmen an einer weiteren Inhouse-Schulung im Bereich rechtlicher Interventionen bei sexualisierter Gewalt teil. Hierüber konnte eine Kooperation mit der Referentin und Rechtsanwältin Frau Ladenburger geschlossen werden, die dem **KidKit**-Team fortführende fachliche Unterstützung anbietet. Die Schulung konnte durch eine Spende der SANA-Klinik finanziert werden.

Die Erweiterung der Hilfe-vor-Ort Landkarte (**KidKit networks**) um die Rubrik *Sexueller Missbrauch* ermöglicht jungen Betroffenen die Suche nach spezialisierten, analogen Beratungsangeboten.

Kidinare.de – das Fortbildungsportal der Drogenhilfe Köln Projekt gGmbH

PROJEKT KIDKIT LEARNING (KIDINARE)

Durch die COVID-19-Krise hat sich auch die Lebenssituation von Kindern suchtkranker Eltern dramatisch verschlechtert. Gleichzeitig herrscht in betroffenen Familien häufig die Strategie des Verschweigens der Problematik innerhalb des Familiensystems und „nach außen“, so dass Kindern der Weg in das Hilfesystem verwehrt bleibt. Demnach ist es besonders wichtig, junge Betroffene zu identifizieren und sie auf Hilfeangebote aufmerksam zu machen. Finanziert durch das Bundesministerium für Gesundheit (Projektlaufzeit August – Dezember 2020) entwickelte das **KidKit**-Team in Kooperation mit der Fachstelle für Suchtprävention der Drogenhilfe Köln ein digitales Bildungsangebot für pädagogische Fachkräfte im Kontakt mit jungen Menschen und erweiterte damit das **KidKit**-Angebot durch die Rubrik „Für Fachkräfte“.

Das neue Projekt **KidKit Learning** ist eine webbasierte, interaktive Schulung mit dem Titel **KIDinar** für pädagogische Fachkräfte, um sie für die Thematik *Kinder aus suchtbelasteten Familien* mit dem praxisnahen Schulungsziel „*Erkennen – Stärken – Handeln*“ zu qualifizieren. Im Anschluss der Entwicklung soll die webbasierte Qualifizierungsmaßnahme im Rahmen des Projekts für eine Gruppe von pädagogischen Fachkräften aus jedem Bundesland kostenfrei durchgeführt werden.

ANPASSUNG DER INHALTE DER **KIDKIT-WEBSITE**

➤ Das Online-Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wurde um eine **Live-Chat-Option** (*“Unified Contact”*) erweitert. Manche Nutzer:innen möchten oder können möglicherweise keine eMails schreiben.

Durch den Live-Chat entsteht eine Beratung in Echtzeit, die strukturell einem face-to-face Kontakt ähnelt. Die kurze und direkte Nachricht im Chat bzw. die schnelle Antwort kann User:innen zusätzlich ansprechen, da der Chat für junge Menschen eine vertraute Kommunikationsform darstellt.

➤ Darüber hinaus wurde eine Barrierefreiheit nach den **WCAG-2.0-Richtlinien** für die Online-Beratung eingerichtet, um Zugangsbarrieren für junge Betroffene weiter abzubauen. Das Angebot der digitalen Landkarte Hilfe vor Ort (BMG-Projekt **KidKit networks** bundesweit) wurde entsprechend aktueller technischer Standards weiterentwickelt und Nutzer:innen-freundlicher angepasst.

➤ **FAQs** (häufig gestellte Fragen) bezüglich des Online-Beratungsangebots wurden unter der Rubrik Beratung auf der **KidKit Website** hinzugefügt.

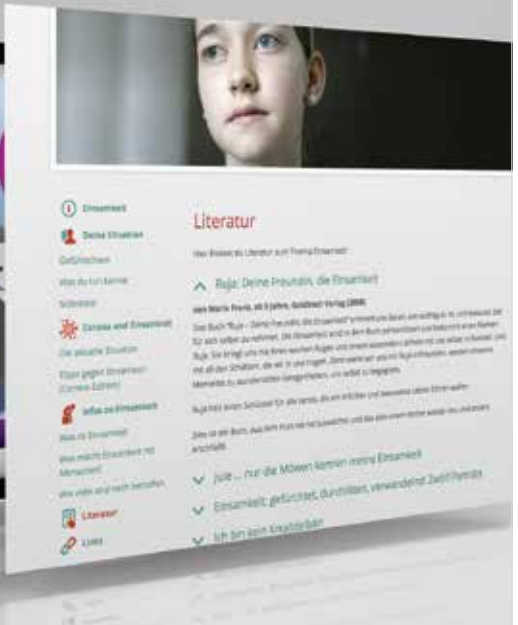
➤ Im Herbst 2020 wurden neue **Literaturtipps** für junge Nutzer:innen in den un-

Die Beratung ist anonym und kostenlos

Was du uns anvertraust, bleibt unter uns, denn wir unterliegen der Schweigepflicht. Wir sind für dich da und hören dir zu.

FAQs zur Online-Beratung

Hier findest du häufig gestellte Fragen.



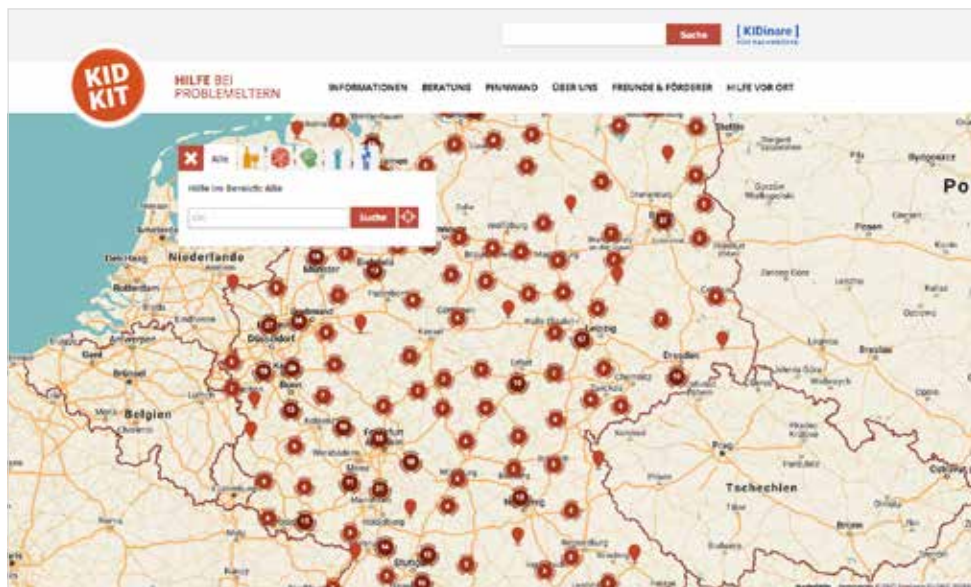
Information und Literaturtipps

verschiedlichen Themenrubriken eingestellt. Die Bilderbücher und Erzählungen wurden nach dem Alter der Leser:innen gegliedert; die Inhalte jeweils in altersgerechter Sprache vorgestellt.

➤ Um die Informationen der einzelnen Themenrubriken anschaulicher zu gestalten, konnte eine Kooperation mit logo! ZDF geschlossen werden: Die logo! – Erklärvideos bieten einen kurzen Überblick über die Inhalte der verschiedenen Themenrubriken. Beispiele: *Sexueller Missbrauch*, *Sucht*.

LANGFRISTIGER AUSBAU KIDKIT NETWORKS

Das **KidKit**-Team beschäftigt sich kontinuierlich mit dem Ausbau der Kooperationen zu analogen Hilfeeinrichtungen. Auch die grafische Ausgestaltung der digitalen Landkarte wurde im vergangenen Jahr Nutzer:innen-freundlicher gestaltet.



The screenshot displays the KidKit website interface. At the top left is the 'KID KIT' logo. To its right is the text 'HILFE BEI PROBLEMELTERN'. Further right is a navigation menu with items: 'INFORMATIONEN', 'BERATUNG', 'FINANZIERUNG', 'ÜBER UNS', 'FREUNDE & FÖRDERER', and 'HILFE VOR ORT'. A search bar is located at the top right, with the text 'Suche' and 'Kidinare' next to it. Below the navigation is a map of Central Europe, showing the Netherlands, Belgium, Germany, and the Czech Republic. The map is densely populated with red circular location pins, each containing a white number. A search bar is overlaid on the map, with the text 'Hilfe im Bereich: Alle' and a search button. Below the map is a table titled 'Einrichtungen' (Facilities) with three columns: 'Stadt' (City), 'Eberführung' (Description), and 'Informationen' (Information). The table lists three entries for Aachen.

Stadt	Eberführung	Informationen
Aachen	deutscher Kinderarmutshilfe	Details
Aachen	Kinder- und Jugendhilfe Aachen Brand günde-	Details
Aachen	Suchhilfe Aachen	Details



ABSCHLUSS DES PROJEKTS EINSAMKEIT – CORONA-EDITION

Wenn auch Phasen der Einsamkeit bei nahezu jedem Menschen vorkommen, stellt eine anhaltende Einsamkeit in der Kindheit und Jugend einen Risikofaktor für die psychische Gesundheit dar. Die durch die Pandemie notwendige soziale Isolation und Quarantäne sorgt momentan dafür, dass das Problem der Einsamkeit noch aktueller ist als je zuvor. Aus diesem Grund wurde **KidKit** um ein Modul für hocheinsame junge Menschen erweitert. Auf diese Weise sollen sie informiert und bei der Suche nach Wegen aus der Einsamkeit effektiv unterstützt werden. Dazu zählt unter anderem ein Selbsttest, dessen Ergebnisse individuelle Strategien gegen die Einsamkeit vermitteln. Da viele der Tipps gegen die Einsamkeit zur Zeit nicht umsetzbar sind, gibt die „*Corona-Edition*“ Anregungen für zuhause.

Dabei geht es vor allem um die Erstellung eines strukturierten und abwechslungsreichen Tagesablaufs, in dem (Schul-)Arbeit, Sport und Entspannung Platz finden und so zur emotionalen Stabilität beitragen. Auch an dieser Stelle wurde auf die **KidKit**-Beratungsangebote hingewiesen, die als Onlinehilfen eine gute Alternative zu den momentan geschlossenen Beratungsstellen darstellen. Das Projekt Einsamkeit wurde Ende Mai 2020 erfolgreich abgeschlossen.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT/ ÖFFENTLICHKEITSWIRKSAME MASSNAHMEN

Im vergangenen Jahr konnten neue Informationsmaterialien in Form von ansprechenden, aufklappbaren Flyern erstellt und gedruckt werden. Die neuen Flyer können unter info@kidkit.de bestellt und an junge Menschen weitergeleitet werden.

Aus dem in 2019 produzierten Musikvideo „Wir können dich hören“ wurde ein Kurzclip erstellt. Der Fernsehsender RTL II hat diesen wiederholt öffentlich ausgestrahlt. Unterschiedliche (Fach-)Zeitschriften und Zeitungen (z.B. der Kölner Stadtanzeiger) veröffentlichten Pressemitteilungen und Artikel zum Angebot von **KidKit** im vergangenen Jahr. Aufgrund der gestiegenen Zahl an Kindern in Not durch die Auswirkungen der Pandemie ist es besonders wichtig, dass Medien über das **KidKit**-Angebot berichten und die Reichweite des Angebots erhöhen. Die Presseartikel werden regelmäßig auf der Homepage www.kidkit.de (Archiv) als PDF-Datei zum Download zur Verfügung gestellt.



Jeder Dritte fühlt sich manchmal einsam

Einsamkeit bei Jugendlichen ist das Thema eines neuen Angebots von Kidkit

VON NADJA LISSON

Pflichtlich ziehen sich die Tage wie Kaugummi, heißt es auf der Internetseite des Vereins Kidkit zur aktuellen Lage. Das Online-Hilfsangebot der Drogenhilfe Köln und der Katholischen Hochschule bietet Informationen und Beratung für Kinder, die in dysfunktionalen Familien mit Süchtigen, Gewalt oder psychischen Erkrankungen leben.

Mit dem neuen, von „wir helfen“ unterstützten Modul zum Thema „Einsamkeit“ reagiert Kidkit auf die Kontaktverbote und informiert Kinder und Jugendliche, die vielleicht ohnehin, aber gerade ganz verstärkt, unter Einsamkeit leiden. Die Mitarbeiter empfehlen auch konkrete Bewältigungsstrategien in der Corona-Krise.

Was ist Einsamkeit?

„Unter Einsamkeit versteht man das Gefühl, von niemandem wirklich verstanden und geschätzt zu werden“, heißt es im Modul. Laut Kidkit leiden besonders Kinder aus dysfunktionalen Familien darunter. Alleine 2,65 Millionen Kinder wachsen in Deutschland laut Statistik in Familien mit Alkoholproblemen auf. Etwa zwei Millionen leben mit einem schwerwiegend psychisch erkrankten Elternteil zusammen. Diese Eltern fallen als Ansprechpartner häufig aus. Deshalb verstärkt sich die Einsamkeit, wenn die Kinder durch die Ausgangsbeschränkungen ihre anderen Bezugspersonen und Freunde lange nicht sehen können.



Wie viele sind betroffen?

Laut einer repräsentativen Studie bezeichnet sich etwa jeder siebte Jugendliche als einsam. Jeder Dritte fühlt sich zumindest manchmal so. Gerade in dieser Lebensphase sehnt sich der Mensch nach Anerkennung durch Gleichaltrige. Bleibt diese aus, kann es sogar zu körperlichen Beschwerden kommen: Schlafprobleme, Müdigkeit, Nervosität oder Bauchschmerzen können auftauchen. Kidkit warnt davor, dass sich langanhaltende Einsamkeit auch zu einer Depression entwickeln kann. Weitere Informationen gibt es im Internet. www.kidkit.de/Informationen/v-zu-einsamkeit

Kinder leiden unter den Kontaktverboten besonders. Foto: Kidkit

SPENDER:INNEN & FÖRDER:INNEN

Allen Spender:innen, Sponsor:innen, Stiftungen sowie Drittmittelgeber:innen, die im Jahr 2020 bereit waren, die Aktivitäten und das Engagement von **KidKit** zu unterstützen, sind wir zu großem Dank verpflichtet:

BUNDESMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT/BMG

Durch eine Förderung von August – Dezember 2020 konnte **KidKit Learning** mit seinen Online-Fortbildungsangeboten (**KIDinar**) für pädagogische Fachkräfte im Kontakt mit jungen Menschen entwickelt werden. Ziel ist es, mehr pädagogische Fachkräfte für Kinder suchtkranker Familien zu sensibilisieren, um diese vermehrt erkennen zu können und in das Hilfesystem zu vermitteln.

Neben dem neuen Angebot für pädagogische Fachkräfte konnte eine Barrierefreiheit nach den WCAG-2.0-Richtlinien in der Online-Beratung für junge Betroffene sowie Verbesserungen in der digitalen Hilfe-Vor-Ort-Landkarte für **KidKit**-Nutzer:innen finanziert und umgesetzt werden.



CORNELIUS-STIFTUNG

Die **Cornelius-Stiftung** für Kinder suchtkranker Eltern aus Köln hat **KidKit** auch im Jahr 2020 mit einer großzügigen Spende unterstützt. Diese finanzielle Unterstützung ermöglichte es dem hauptamtlichen **KidKit**-Team, seine Arbeit aufrechtzuerhalten.



DEUTSCHE FERNSEHLOTTERIE

Die **Deutsche Fernsehlotterie** unterstützt **KidKit** im Ausbau und der Optimierung der Chatberatung, insbesondere im Bereich *Sexueller Missbrauch*, der seit der Corona-Pandemie großen Zuwachs erhielt.

Eine barrierefreie Live-Chat Option konnte mit den Fördergeldern eingerichtet werden und wird fortan bedient.



DÜSSELPIRATEN

Die **Düsselpiraten** zählen zu den regelmäßigen Spender:innen von **KidKit** – so auch im Jahr 2020. Durch die letzte Spende konnten neue **KidKit**-Flyer gestaltet und gedruckt werden.



IT'S FOR KIDS

Durch eine Spende der Stiftung **It`s for kids**, die **KidKit** bereits mehrmals gefördert hat, konnte eine Google-Ads-Kampagne zur verbesserten Auffindbarkeit des Musikvideos „*Wir können Dich hören*“ finanziert werden.



LIONS-CLUB KÖLN-HANSE

Der **Lions-Club Köln Hanse** ist ein langjähriger treuer Unterstützer unserer Angebote. Im Jahr 2020 wurde eine großzügige Spende zur Mitfinanzierung der Personalstellen eingesetzt.



LOST SISTERS

Mit Hilfe des Zuschusses konnte die bislang fehlende technische Ausstattung der Arbeitsplätze der **KidKit**-Mitarbeiterinnen für die Online-Beratung ergänzt und erweitert werden.



RTL II

Der Sender **RTL II** hat **KidKit** kostenlose Werbezeiten zur Verfügung gestellt, in denen der Kurzclip des **KidKit**-Musikvideos "Wir können Dich hören" gezeigt werden konnte.



SANA KLINIKEN

Dank der zusätzlichen Unterstützung sind fehlende Medien- und Instrumente für die Betreuung von betroffenen Kindern und Jugendlichen mit Hilfe sozialer Medien angeschafft worden.



STIFTUNG WOHLFAHRTSPFLEGE NRW

Die **Stiftung Wohlfahrtspflege NRW** sorgte für die Anschaffung des Transporters für das Projekt **KidKit (pr)events „On tour“**.



WIR HELFEN

Durch eine finanzielle Förderung von **Wir helfen** – dem Unterstützungsverein von M. DuMont Schauberg e.V., konnte **KidKit** das neue Modul zum Thema *Einsamkeit* fertigstellen und veröffentlichen.



AUSBLICK

Im Jahr 2021 liegen die Schwerpunkte von **KidKit** in sehr verschiedenen Arbeitsbereichen:

➤ Das **KidKit**-Team erhält kompetente Unterstützung durch zwei Mitarbeiterinnen in geringfügiger Beschäftigung, die sich als Marketing- und Social-Media-Spezialistinnen für die Entwicklung und Bespielung des zukünftigen **KidKit**-Instagram-Accounts bemühen. Die Ausarbeitung eines Konzepts wird in enger Zusammenarbeit mit den **KidKit**-Fachkräften sowie der Pädagogischen Leitung abgestimmt. **KidKit** freut sich sehr über den Team-Zuwachs zu Beginn 2021!

➤ **KidKit networks**, die digitale Hilfe-Vor-Ort-Landkarte und Datenbank verschiedener analoger Einrichtung und Kooperationspartner:innen wird fortlaufend ausgebaut. Dabei liegt der Fokus in der Kontaktpflege und Kooperationsschließung mit (neuen) analogen Hilfeeinrichtungen. Im Jahr 2021 sollen insbesondere die analogen Hilfsangebote für Opfer sexuellen Missbrauchs weiter Einzug in die digitale Landkarte erhalten.

➤ **KidKit (pr)events „On tour“**: Durch die bestehende COVID 19-Pandemie ist eine zuverlässige Prognose aktuell nicht möglich. Künftige Lockdown-Phasen und Veranstaltungsverbote könnten die Durchführung des Angebots zeitweise erschweren oder verhindern. Von Seiten der Schulen wird jedoch ein durch lange Schließungszeiten verstärkter Bedarf an Suchtprävention für Schüler:innen kommuniziert. **KidKit (pr)events „On tour“**, als Präventionsangebot mit hoher Flexibilität und Anpassbarkeit, kommt diesem sehr entgegen. Die veränderten Rahmenbedingungen des Projekts haben den Onlinegang der Homepage von **KidKit**

(pr)events verschoben. Die Inhalte orientierten sich an der ehemaligen Dauerausstellung in Köln Deutz und müssen 2021 den neuen Gegebenheiten angepasst werden.

➤ Ab dem Frühjahr 2021 können die neu entwickelten **KiDinare** Angebote für pädagogische Fachkräfte in Anspruch genommen werden. Die Buchung erfolgt über die neue Rubrik „Für Fachkräfte“ auf der **KidKit**-Website (www.kidkit.de).

➤ Im Jahr 2021 möchte **KidKit** die Website-Inhalte gendern und geschlechtsspezifische Anpassungen der Websiteinhalte vornehmen. Durch den Abbau geschlechtsbezogener Barrieren sollen mehr junge Menschen erreicht werden.

➤ In 2021 erwartet das **KidKit**-Team einige Fernseh-drehs und Interviews: Die Deutsche Fernsehlotterie stellt **KidKit** in einem kurzen Beitrag im Sendeprogramm der ARD vor. Im Rahmen der COA-Aktionswoche (COA – Children of Addicts) wird **KidKit** ein Interview über die Arbeit in der Online-Beratung mit Kindern suchtkranker Eltern geben, das auf YouTube öffentlich zugänglich sein wird. Das **KidKit**-Team freut sich auf weitere öffentlichkeitswirksame Auftritte in 2021: Kinder aus problembehafteten Familien brauchen eine Stimme!



MITARBEITER:INNEN/IMPRESSUM

KIDKIT

Projektleitung KidKit und fachliche Koordination

Anna Buning

Dipl. Sozialpädagogin
Dipl. Sozialarbeiterin
Kinder- und Jugendlichen-
psychotherapeutin (VT)
Tel.: 0221 7757 – 174
eMail: a.buning@kidkit.de

Pädagogische Leitung KidKit und Betreuung Ehrenamt

Dagmar Kaiser

Dipl. Sozialarbeiterin
Mediatorin
Tel.: 0221 9641794
eMail: info@kidkit.de

Fachberaterin KidKit

Kristin Frank

Soziale Arbeit M.A.
Zertifizierte Online-Beraterin (DGOB)
Tel.: 0221 912797 – 10
eMail: k.frank@kidkit.de

Fachberaterin KidKit und KidKit networks

Franka Asselborn

Rehabilitationswissenschaften M.A.
Kinder und Jugendlichen-
psychotherapeutin in Ausbildung (A/TP)
Tel.: 0221 912797 – 10
eMail: f.asselborn@kidkit.de

KIDKIT PR(EVENTS)

Lisa Becker

Fachkraft für Suchtprävention
Tel.: 02233 99444 – 27
eMail: l.becker@drogenhilfe.koeln

Martha Wagner

Fachkraft für Suchtprävention
Tel.: 02233 99444 – 15
eMail: m.wagner@drogenhilfe.koeln

KIDKIT LEARNING (KIDINARE)

Fachstelle für Suchtprävention
Drogenhilfe Köln
Hans-Böckler-Straße 5 • 50354 Hürth • Tel.: 02233 99444 - 0

Anne Höllering

Fachkraft für Suchtprävention
eMail: a.hoellering@drogenhilfe.koeln

Ralf Wischnewski

Fachkraft für Suchtprävention
eMail: r.wischnewski@drogenhilfe.koeln

BILDNACHWEISE

stock.adobe: Titelseite: brillianata · Rückseite: Irina Polonina | istockphoto: S. 2: kieferpix
Drogenhilfe Köln e.V.: S. 9, S. 10, S. 11, S. 25



www.kidkit.de
www.kidinare.de



KOALA e.V.
Wörthstraße 10
50668 Köln



Drogenhilfe Köln e.V.
Victoriastraße 12
50668 Köln